



Buscar un alojamiento para las vacaciones en España

Kommunikative Kompetenzziele

- Spezifische Informationen recherchieren, vergleichen und weitergeben
- Sich über Ferienunterkünfte informieren und austauschen
- Meinungen, Präferenzen und Bedürfnisse ausdrücken

Ziele der Mediationsaktivitäten (GeR-Begleitband, 2020, S. 112)

- Texte verarbeiten
- Spezifische Informationen weitergeben
- Notizen anfertigen
- Gemeinsam Bedeutung konstruieren
- Als Mittler:in in informellen Situationen agieren
- Plurikulturellen Raum fördern

Mediationsstrategien

- Etwas mit Vorwissen verbinden
- Komplizierte Informationen in kleinere Einheiten aufgliedern
- Umformulieren / Synonyme finden
- Sprache anpassen

Hinweise zur Durchführung

Die Unterrichtssequenz umfasst folgende drei Phasen:

1) Buscamos un alojamiento para las vacaciones en España

Notizen anfertigen, spezifische Informationen weitergeben, Informationen vergleichen, Bedeutung konstruieren – Mediation von Texten, Mediation von Konzepten (Spanisch, Deutsch)

Die Aktivitäten in **Phase 1** dienen als erste Annäherung an das Thema Ferienunterkünfte.

Aktivität A betrifft intralinguale Mediation: Die Lernenden entnehmen einem Video zur Unterkunftsart *Casa rural* spezifische Informationen und notieren diese. Danach üben sie das Anpassen von Sprache, indem sie Ausdrücke und Sätze aus dem Video mit anderen Worten wiedergeben. Schließlich recherchieren die Lernenden zu zweit weitere Unterkunftsarten und konstruieren gemeinsam Bedeutung, indem sie sich über Vor- und Nachteile austauschen (Bearbeitungszeit: ca. 30 Minuten).

In **Aktivität B** geht es ebenfalls um intralinguale Mediation: Aus einem spanischen Text filtern die Lernenden spezifische Informationen und fertigen Notizen an. **Aktivität C** betrifft interlinguale Mediation: Die Lernenden agieren als Mittler:in in einer informellen Situation, indem sie die gefilterten spanischen Informationen auf Deutsch an Dritte weitergeben (Bearbeitungszeit: ca. 30 Minuten).

2) Buscamos un alojamiento. Nos ponemos de acuerdo.

Notizen anfertigen, Informationen weitergeben, plurikulturellen Raum fördern, eine Einigung finden – Mediation von Texten, Mediation von Konzepten, Mediation von Kommunikation (Spanisch, Deutsch, Katalanisch)

Die **Aktivitäten A bis C.1** dienen der Vorbereitung auf **Aktivität C.2**, ein Videotelefonat, das in Form eines Rollenspiels durchgeführt wird.

In **Aktivität A** geht es um intralinguale Mediation: Einer Sprachnachricht werden spezifische Informationen entnommen, notiert und mit einer zweiten Person abgeglichen. Danach erfolgt interlinguale Mediation: In **Aktivität B.1** werden deutschsprachige Informationen auf Spanisch zusammengefasst. Anschließend werden diese Informationen in

Aktivität B.2 in Form eines E-Mails an eine spanischsprachige Person weitergegeben. Eine oder mehrere der drei Aktivitäten können als Hausübung gegeben werden. Der Abgleich der Notizen erfolgt dann bei der Hausübungskontrolle. Das Verfassen des E-Mails kann in jedem Fall außerhalb der Unterrichtsstunde stattfinden (Bearbeitungszeit: 50 Minuten – abhängig davon, ob bzw. welche Aktivitäten als Hausübung gegeben werden).

Aktivität C.1 betrifft interlinguale Mediation. In Zweiergruppen filtern die Lernenden spezifische Informationen aus Anzeigen für Ferienwohnungen, die auf Spanisch und Katalanisch vorliegen (Bearbeitungszeit: ca. 15 Minuten).

Das abschließende Rollenspiel (**Aktivität C.2.**) betrifft wieder intralinguale Mediation: Die Lernenden konstruieren gemeinsam Bedeutung, indem sie sich anhand der vorab gefilterten Informationen auf eine passende Ferienwohnung einigen. Damit fördern die Lernenden einen plurikulturellen Raum des Austauschs zwischen der deutsch- und der spanischsprachigen Familie. Je nach Sprachniveau der Klasse empfiehlt es sich, die Lernenden vorab ein paar Stichworte verschriftlichen zu lassen (Vorbereitungszeit: 10 Minuten. Umsetzung des Rollenspiels: 15 Minuten).

3) Una conversación telefónica entre la madre austríaca, la casera del piso y tú

Als Mittler:in agieren, plurikulturellen Raum fördern – Mediation von Kommunikation (Spanisch, Deutsch)

In **Phase 3** liegt der Fokus auf interlingualer Mediation. Drei Personen mit unterschiedlichen Sprachen kommunizieren miteinander, wobei eine Person als Mittler:in agiert und einen plurikulturellen Raum des Austauschs fördert. Die Aktivität liegt in zwei Versionen vor, die entweder aufeinanderfolgend oder alternativ umgesetzt werden können.

Bevor Sie die Aktivität starten, erklären Sie den Lernenden, warum in diesem Gespräch mehrere Sprachen vorkommen und welche Rolle die Mittlerin bzw. der Mittler einnimmt. Die Mittlerin bzw. der Mittler ist die einzige Person, die beide Sprachen versteht und spricht und für Verständigung sorgt. Sie soll nicht übersetzen, sondern versuchen, das Gesagte in der anderen Sprache sinngemäß zusammenzufassen. Wenn sie etwas nicht versteht, soll sie um Wiederholung bitten.

Version 1 ist besonders für Lernende empfohlen, die auf dem Weg zum Kompetenzniveau B1 und mit Mediationsaufgaben noch nicht vertraut sind. In **Aktivität A.1** erhalten die Lernenden das Gespräch in schriftlicher Form und ergänzen die Aussagen des Mittlers bzw. der Mittlerin. Danach führen sie das Gespräch in **Aktivität A.2** mündlich durch, wobei sie die Rollen zwischendurch tauschen (Bearbeitungszeit: 20 Minuten pro Teil).

Version 2: Hier erhält jede Person eine der drei vorgegebenen Rollen und eine Rollenbeschreibung zur Vorbereitung. Das Gespräch kann dreimal gespielt werden, damit die Lernenden jede Rolle übernehmen können.

Die abschließende Reflexion kann je nach Sprachniveau der Klasse auf Deutsch oder Spanisch, schriftlich oder mündlich erfolgen. Ziel ist es, über die Mediation der mündlichen Kommunikation, deren Schwierigkeiten und die angewandten Strategien zu reflektieren (Vorbereitungszeit: 5-10 Minuten, Umsetzung des Rollenspiels und Reflexion: 30 Minuten).



Mehrsprachigkeitsmodul

Aktivitäten mit diesem Symbol sind so konzipiert, dass das gesamtsprachliche Repertoire der Lernenden berücksichtigt werden kann. Lernende können im Rollenspiel (Phase 3, Version 2) andere Sprachen verwenden. Die Aktivität eignet sich gut, um Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener Kulturen zu thematisieren. Ziel ist es, einen plurikulturellen Raum in der Klasse zu schaffen, in dem über Kulturen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten gesprochen werden kann.



Nützliche Hilfsmittel für Lernende

- Nützliche Formulierungen (auf Spanisch), um einen Dialog zu strukturieren und um Präferenzen auszudrücken
- Nützliche Formulierungen (auf Spanisch) für den Mittler bzw. die Mittlerin
- Tipps für das Rollenspiel / für die interlinguale Mediation



Es empfiehlt sich, die strukturellen Mittel, die als Formulierungshilfen zur Verfügung gestellt werden, **nicht schon vorab an alle Schüler:innen auszuteilen**. Die Lernenden sollen zunächst selbst versuchen, die Aktivität unter Verwendung ihrer eigenen (sprachlichen) Ressourcen zu lösen. Die entsprechenden Unterlagen können im Klassenraum aufliegen, bei Bedarf von der Lehrperson miteinbezogen werden oder – als Differenzierungsmaßnahme und in reduziertem Umfang – einzelnen Gruppen bzw. Lernenden zur Verfügung gestellt werden.

Buscar un alojamiento para las vacaciones en España

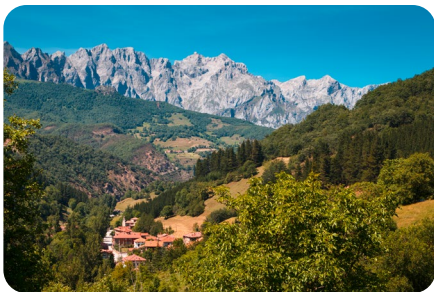
En verano tu familia quiere pasar dos semanas de vacaciones con una familia española amiga vuestra en Valencia. Tú eres la única persona en tu familia que habla español. Por eso, tus padres te han preguntado si puedes buscar en internet un apartamento o un piso para estas vacaciones.

El objetivo es usar el español para hablar de alojamientos para el verano y ponerse de acuerdo en el tipo de vivienda que se va a alquilar.



Bild: www.magnific.com

1 Buscamos un alojamiento para las vacaciones



Bilder: www.magnific.com

A.1



Vas a ver un vídeo. En él, un señor habla del alojamiento donde pasó sus vacaciones de Semana Santa. Míralo y completa el anuncio con la información más importante:

https://www.youtube.com/watch?v=Rytfl_rMfnQ



Tipo de alojamiento	Casa rural
Ubicación	En el campo
Tres servicios (en el exterior de la casa)	1 2 3
Tres servicios (en el interior de la casa)	1 2 3
Número de habitaciones	
Una posible actividad en los alrededores	

A.2



Reformula las siguientes expresiones que se escuchan en el vídeo sin cambiar su significado. No puedes usar las palabras en negrita. El ejemplo (0) sirve como modelo.

0 A nosotros nos **gusta** viajar y **visitar** pueblos costeros.

A nosotros nos encanta viajar y descubrir pueblos de la costa.

1 **Pero** esta semana **hemos estado** en una casa rural.

2 Ofrece **muchos** servicios: **tiene** un jardín **enorme**, mesa de ping-pong,...

3 (La casa) es **ideal** para familias **grandes**.

4 **Está** en un **lugar** muy tranquilo.

5 Preferimos una casa rural **porque** tienes más libertad de horarios.



Trabajad en parejas. ¿Qué otros tipos de alojamiento conocéis?

Casa rural: *tranquila, en el campo, ideal para familias grandes*

Hotel: _____

Apartamento turístico: _____

....

- Completad la lista con 2–3 ejemplos y anotad ventajas e inconvenientes.
- Elegid dos tipos de alojamiento diferentes. Intercambiad vuestras opiniones.



Explica las ventajas de tu opción



Escucha atentamente a tu compañero/a.



Resume su opinión con tus propias palabras.



Di si estás de acuerdo o no y explica por qué.



En verano, tu familia quiere pasar dos semanas de vacaciones con una familia española amiga vuestra. Esta familia ha propuesto ir a Valencia. Tus padres, que no hablan español, quieren saber más sobre la ciudad.

Tú has encontrado el texto “Valencia – una ciudad para disfrutar con todos los sentidos” en internet. Lee el texto y apunta la información más importante en la tabla de abajo:

Valencia – una ciudad para disfrutar con todos los sentidos

Valencia, con sus 800.000 habitantes, es la tercera ciudad más grande de España y un destino ideal para pasar unas vacaciones completas y variadas. Situada en la costa este del país, combina modernidad y tradición en un ambiente abierto y acogedor. Sus habitantes, que en su mayoría hablan español y valenciano (una variedad del catalán), son conocidos por su simpatía y hospitalidad, lo que hace que los visitantes se sientan bienvenidos desde el primer momento.

Situada junto al mar Mediterráneo, Valencia disfruta de un clima muy agradable durante todo el año, con muchos días de sol que permiten descubrir la ciudad en cualquier época. Sus playas urbanas, como la Malvarrosa, son amplias, limpias y perfectas para bañarse, tomar el sol, practicar deporte o dar relajantes paseos junto al mar.

La ciudad también destaca por su gran oferta cultural. Valencia cuenta con museos, edificios históricos, arquitectura moderna y espacios culturales para todas las edades. Uno de los lugares más visitados es la Ciudad de las Artes y las Ciencias, un complejo único que combina ciencia, arte y ocio. A lo largo del año se celebran además festivales, conciertos y fiestas tradicionales que muestran la riqueza de la cultura local. Si desea saber más, consulte nuestro calendario de fiestas.

Los parques y las zonas verdes son otro de los grandes atractivos de la ciudad. El antiguo cauce del río Turia es hoy un gran parque urbano con jardines, carriles bici e instalaciones deportivas, ideal para caminar, correr, ir en bicicleta o simplemente relajarse y disfrutar del aire libre.

La gastronomía valenciana es muy variada y de gran calidad. La paella y los platos de arroz son los más conocidos, pero también destacan el pescado fresco, las verduras de la huerta y otros productos locales. Restaurantes, bares y mercados ofrecen opciones para todos los gustos y presupuestos.

Para la estancia, Valencia ofrece numerosas opciones de alojamiento. Los apartamentos turísticos son una alternativa muy cómoda, especialmente para familias o grupos, ya que ofrecen más espacio y flexibilidad. Además, gracias a la excelente red de transporte público y a los numerosos carriles bici, es fácil desplazarse desde el alojamiento hasta cualquier punto de interés de la ciudad.

Valencia es el destino perfecto para combinar playa, cultura, deporte, buena comida y descanso en un solo lugar. Por eso, venga a Valencia y déjese sorprender por todo lo que ofrece esta ciudad única.

Información general	
Lengua	
Lugares interesantes	
Actividades	
Comida	
Alojamiento	



Como tus padres no hablan español, les explicas por escrito en 4-6 frases **en alemán** por qué es una buena idea pasar las vacaciones en Valencia.

2 Buscamos un alojamiento. Nos ponemos de acuerdo.



Pablo, el hijo de la familia española, te ha dejado un mensaje en el móvil. En su mensaje, Pablo explica qué tipo de alojamiento le gustaría a su familia y a él, y además, habla del precio del alquiler. Escucha el mensaje y apunta cómo imaginan Pablo y su familia la vivienda para las vacaciones. Después compara tus apuntes con los de tu compañero/a.

<https://vimeo.com/1170183992?share=copy&fl=sv&fe=ci>



Alojamiento ideal según Pablo y su familia:



Tus padres han escrito una lista con los puntos que son importantes para ellos en las vacaciones con la familia amiga. Lee las notas y haz un resumen en español.

<i>Wichtig für Urlaub mit den González:</i>	<i>Resumen en español:</i>
• Ort mit kulturellem Angebot (Museen, Theater, historische Gebäude, ...) • Unterkunft keine Tiere (Hund von den González wäre ok) • Nicht-Raucher • Ausflugsmöglichkeiten in der Umgebung • ein, zwei Strandtage pro Woche • gerne mal gemeinsam kochen, aber lieber Essen im Restaurant • Frühstück in der Unterkunft (ev. Bäckerei in der Nähe?) • öffentlicher Verkehr wichtig, wir wollen kein Mietauto nehmen (auch bei Ab-/Anreise Flughafen bedenken) • Preis der Unterkunft: max. 4000 Euro für die zwei Wochen	

B.2

Escribe un correo electrónico a Pablo. En tu correo

- explicas las ideas de tus padres para las vacaciones,
- comentas los puntos que son importantes para las dos familias,
- propones un intercambio por videollamada entre Pablo y tú.



C.1

Antes de hablar con Pablo por videollamada, Pablo y tú habéis buscado posibles alojamientos por internet. Cada uno/a de vosotros/as ha elegido tres anuncios (dos en español y uno en catalán) que, más tarde, queréis comentar en la videollamada.

Formad grupos de dos personas. Una persona (**Persona A**) lee los tres anuncios que ha encontrado Pablo. La otra persona (**Persona B**) lee los otros tres anuncios que has encontrado tú (como representante de la familia austríaca). Marca la información más importante para ti con diferentes colores. **Verde** - información de interés general / **Rojo** - puntos importantes para tu familia / **Azul** - puntos importantes para la otra familia.

Persona A: anuncios encontrados por Pablo y su familia



Ubicación: Denia (Costa Blanca), a 200 m de la playa

Tamaño: 120 m²

Dormitorios: 4 (1 dormitorio principal con cama doble, 2 habitaciones con dos camas individuales, 1 habitación con litera)

Capacidad: máx. 8 personas

Baños: 2

Precio por semana: 1.150 €

Descripción: Amplio apartamento luminoso, ideal para dos familias, con terraza grande, aire acondicionado, WiFi, TV, cocina equipada (lavavajillas, horno, microondas). Piscina comunitaria, aparcamiento privado. Cerca de supermercados, restaurantes y parada de autobús. Mascotas pequeñas permitidas.

Fianza: 200 €

Gastos incluidos.



Ubicación: Oliva, a 500 m de la playa

Tamaño: 135 m²

Dormitorios: 5 (2 con cama doble, 2 con cama individual, 1 con sofá cama)

Capacidad: máx. 8 personas

Baños: 2

Precio por semana: 1.300 €

Descripción: Casa perfecta para familias con adolescentes. Cocina equipada, dos terrazas (una con barbacoa), jardín privado y acceso a piscina comunitaria. Zona residencial tranquila, cerca del parque natural de la Marjal. Incluye WiFi, aire acondicionado, lavadora, plaza de aparcamiento. No se admiten mascotas.

Fianza: 250 €

Gastos incluidos.

No incluido: limpieza.



Ubicació: Platja de Gandia, a 300 m del mar

Mida: 110 m² + 40 m² de terrassa

Dormitoris: 4 (2 amb llit de matrimoni, 1 amb lliteres, 1 amb dos llits individuals)

Capacitat: Fins a 8 persones

Bany: 2

Preu per setmana: 1.200 €

Descripció: Àtic lluminós amb gran terrassa, ideal per a vacances en grup. Cuina moderna, menjador espaiós, televisió, WiFi, aire condicionat. Edifici amb ascensor, piscina, zones comunes i vigilància. A prop de bars, botigues i passeig marítim. S'accepten mascotes amb avís previ.

Fiança: 550 €

Despeses incloses.

Persona B: anuncios que la familia austríaca ha encontrado



Ubicació: Centre de València, barri històric del Carmen

Mida: 115 m²

Dormitoris: 4 (2 amb llit de matrimoni, 1 amb dos llits individuals, 1 amb llitera)

Capacitat: Fins a 8 persones

Bany: 2

Preu per setmana: 1.350 €

Descripció: Pis ampli i lluminós en edifici restaurat amb sostres alts. Cuina moderna equipada, sala d'estar amb petit balcó, WiFi, aire condicionat. A poca distància: museus, catedral, Mercat Central i transport públic. S'admeten mascotes petites.

Fiança: 450 €

Despeses incloses.



Ubicació: Sagunto, centro histórico, 5 min a pie de la estación de tren, 30 min a Valencia, 20 min en bici a la playa

Tamaño: 125 m² + 20 m² de terraza

Dormitorios: 4 (3 con cama doble, 1 con cama individual y sofá cama)

Capacidad: Hasta 8 personas

Baños: 2

Precio por semana: 1.100 €

Descripción: Ático nuevo con vistas al castillo de Sagunto. Cocina equipada, salón espacioso, terraza con zona chill-out. Ideal para familias que desean combinar playa y cultura. A solo 30 minutos en tren de Valencia. WiFi, TV, aire acondicionado. No se admiten mascotas.

Fianza: 350 €

Gastos incluidos.



Ubicació: Valencia, barrio Quatre Carreres (a 10 min de la Ciudad de las Artes)

Tamaño: 130 m²

Dormitorios: 5 (2 con cama doble, 2 con cama individual, 1 con litera y sofá cama)

Capacidad: Hasta 9 personas

Baños: 2

Precio por semana: 1.280 €

Descripción: Apartamento ideal para familias. Cocina equipada, salón amplio con comedor, WiFi, televisión, aire acondicionado. Muy bien conectado por bus y metro. A pocos minutos del centro histórico, museos y zonas verdes. Playa cerca. Se aceptan mascotas con condiciones.

Fianza: 500 €

Gastos incluidos.

C.2

Pablo y tú queréis buscar el mejor alojamiento para vuestras vacaciones en familia. Ahora cada estudiante elige el anuncio que más le guste. Ese será el alojamiento que propondrás a la otra persona en la videollamada para vuestras vacaciones en familia.

Durante la videollamada:

- Comparáis los dos anuncios y discutís sus características.
- Os ponéis de acuerdo en un alojamiento que sea adecuado para ambas familias.

Expresiones útiles

Para estructurar el diálogo:

- El apartamento en tiene / ofrece / ...
- En el piso de ...hay...
- Allí (no) puedes... / (no) es posible...

Para expresar preferencias:

- Prefiero...
- Me gusta(n) más...
- A mis padres les gusta (más)...
- Me parece más interesante...
- No me gusta...
- Mis padres dicen que sería mejor...

3 Una conversación telefónica entre la madre austriaca, la casera del piso y tú

Finalmente habéis elegido un piso. Tu madre quiere saber más y decide llamar a la casera. Como ella no habla español, te pide ayuda en la conversación. Tu papel es el de un/a mediador/a.

Un/a mediador/a no es un/a intérprete. No traduce lo dicho en detalle, sino que resume o explica lo dicho o solo transmite lo esencial de lo que se dijo, ya sea en español o en alemán.



A.1

Versión 1

Formad varios grupos de tres personas. Leed la conversación y escribid frases que el/la mediador/a podría decir para ayudar a la madre en la conversación con la casera del piso que quieren alquilar.

Casera: Diga

Mediador/a: Hola, buenos días. Me llamo [tu nombre]. Estoy llamando a nombre de mi madre, ya que ella no habla español. Yo la apoyo y actúo como mediador/a durante esta conversación. Llamamos desde Austria por el piso en [ubicación]. Nos interesa alquilarlo para pasar nuestras vacaciones.

Casera: Buenos días. Muy bien, ¿en qué te puedo ayudar?

Mediador/a: Mama, das ist die Vermieterin. Ich habe ihr gesagt, dass wir wegen der Wohnung in [Ort] anrufen. Sie fragt, wie sie uns helfen kann.

Mutter: Frag bitte, ob die Wohnung vom 26. Juli bis zum 9. August frei ist.

Mediador/a:

Casera: Déjame ver... Sí, está libre.

Mediador/a:

Mutter: Sehr gut. Frag bitte, ob es möglich ist, öffentlich vom Flughafen zur Wohnung zu gelangen und wie weit der Strand und das Stadtzentrum von der Wohnung entfernt sind.

Mediador/a:

Casera: La playa está a unos 15 minutos en autobús y el centro se encuentra a unos 10 minutos en metro. Hay paradas de transporte público muy cerca del piso.

Mediador/a:

Mutter: Und wie viele Betten gibt es insgesamt? Erklär vielleicht, dass wir zwei Familien sind, insgesamt acht Personen.

Mediador/a:

Casera: Hay dos dormitorios con una cama doble en cada uno, una habitación con dos camas individuales y otra con dos camas individuales y un sofá cama.

Mediador/a:

Mutter: Wie ist die Küche ausgestattet? Sind in der Küche Dinge wie Olivenöl, Salz, Pfeffer und andere grundlegende Dinge vorhanden? Und frag auch, ob es in der Nähe einen Supermarkt gibt.

Mediador/a:

Casera: La cocina está completamente equipada: tiene nevera, congelador, horno, microondas, lavavajillas, cafetera y utensilios de cocina. Sí, normalmente hay aceite, sal, pimienta, azúcar y algunas cosas básicas para empezar.

Mediador/a:

Mutter: Ok. Und wie sind die beiden Badezimmer?

Mediador/a:

Casera: Pues, los dos baños tienen un lavabo y WC. En uno hay una ducha y en el otro, una bañera. Además, en uno de los baños hay un toallero eléctrico. También hay toallas y un secador de pelo.

Mediador/a:

Mutter: Frag auch nach den Haustieren. Die Familie González will ihren kleinen Hund mitbringen.

Mediador/a:

Casera: Pues, un perro pequeño es aceptable, pero eso incrementa el importe de la fianza y los costes de limpieza.

Mediador/a:

Mutter: Und wie viel kostet das mehr?

Mediador/a:

Casera: La fianza en este caso sería de 600 euros y el precio del piso por una semana de 1.380 € en vez de 1.280 €.

Mediador/a:

Mutter: Ok. Das müssen wir mit den González besprechen. Frag, ob sie uns die Wohnung bis übermorgen reservieren kann.

Mediador/a:

Casera: Pues lo siento, pero solo la puedo reservar hasta mañana como máximo. Después, la reserva tiene que ser fija.

Mediador/a:

Mutter: Ja, bitte. Das soll sie machen.

Mediador/a:

Casera: Muy bien entonces. Espero tu correo y luego ya veremos cómo quedamos, ¿vale?

Mediador/a:

Casera: De nada. Gracias a ti. Hasta luego.

A.2

Ahora distribuid los tres papeles dentro del grupo: la madre, la casera y el/la mediador/a. Intentad representar la conversación. Intercambiad los papeles después de unas cuatro preguntas. Podéis modificar el diálogo.

Expresiones útiles para el/la mediador/a:



Resumir o transmitir lo dicho:	Si entiendo bien, (usted) dice(s) que... / Esto quiere decir que... / significa que...
Darle información a la otra persona:	La casera dice que... / Mi madre piensa que...
Aclarar dudas o evitar malentendidos:	Perdón, pero no (lo) entiendo bien. ¿Podría(s) explicarlo otra vez? / ¿Qué quiere decir?
Pedir repetición:	¿Cómo? / ¿Podría(s) repetir(lo)?
Zusammenfassen oder wiedergeben, was gesagt wurde:	Wenn ich Sie richtig verstehe, sagen Sie, dass ... / Das heißt, (dass) ... / Das bedeutet, (dass) ...
Der anderen Person Informationen geben:	Die Vermieterin sagt, (dass) ... / Meine Mutter meint, (dass) ...
Nachfragen oder Missverständnisse vermeiden:	Entschuldigung, aber ich verstehe das nicht ganz. Könnten Sie das bitte noch einmal erklären? / Was bedeutet das?
Um Wiederholung bitten:	Wie bitte? / Könnten Sie (Kannst du) das bitte wiederholen?



Versión 2

Finalmente habéis elegido un piso. Tu madre quiere saber más y decide llamar a la casera. Como ella no habla español, te pide ayuda en la conversación. Tu papel es el de un/a mediador/a.

Un/a mediador/a no es un/a intérprete. No traduce lo dicho en detalle, sino que resume o explica lo dicho o solo transmite lo esencial de lo que se dijo, ya sea en español o en alemán.

Formad grupos de tres y asignad a cada uno/a de vosotros/as uno de los **tres papeles: la madre, la casera y el/la mediador/a**. Luego leed las tres tarjetas con información útil sobre los roles que vais a interpretar. Con ayuda de las tarjetas podéis preparar y anotar algunos datos que utilizaréis más adelante en la conversación.

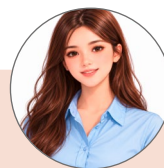
Representad la conversación. Después, intercambiad los papeles. Si queréis ser creativos/as, en cada nueva conversación cambiad el piso por el que estáis preguntando.



OPCIONAL:

¿Habláis varios idiomas en el grupo?

En vez del alemán también podéis utilizar otro idioma. Lo importante es que tanto el/la hijo/a como la madre hablen ese idioma.



El/la mediador/a

Información: hablas alemán y español

Llama por teléfono a la casera del piso que tu familia quiere alquilar para las vacaciones. Explícale el motivo de la llamada y haz de mediador/a entre ella y tu madre.

Algunos consejos para interpretar tu papel:

- Recuerda que eres un/a mediador/a. Tu tarea es explicar o resumir lo que se ha dicho, sin traducir cada palabra ni todos los detalles. Solo transmite la idea principal.
- Memoriza las ideas más importantes que has escuchado y vuelve a preguntar si se te ha escapado un detalle importante.
- Haz frases sencillas y cortas.
- No repitas ni traduzcas palabra por palabra en el otro idioma.
- Resume las preguntas de la madre en español y las respuestas de la casera en alemán.
- Si oyes números, apúntalos para recordarlos más fácilmente.
- Recuerda que eres la única persona que habla alemán y español y que las otras personas necesitan tu ayuda para entenderse.
- Cuando tu madre y tú ya no tengáis más preguntas, termina la conversación y da las gracias.



Die Mutter der österreichischen Familie

Information: Du sprichst Deutsch, aber kein Spanisch.

Informiere dich über die Ferienwohnung, die deine Familie mieten möchte.

Diese Informationen könnten dich interessieren:

- die Verfügbarkeit der Wohnung im gewünschten Zeitraum
- die Lage der Wohnung und ihre Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- Anzahl und Art der Zimmer und ihre Ausstattung (Anzahl der Betten, Verfügbarkeit von Handtüchern, Bettwäsche, ...)
- die Ausstattung der Küche (Geräte, Verfügbarkeit von Grundnahrungsmitteln, ...)
- die Möglichkeit, Haustiere mitzubringen
- Informationen zu Reservierung, Buchung oder Stornierung
- ..

Tipps für deine Rolle:

- Sprich in kurzen, einfachen Sätzen.
- Gib dem Mittler/der Mittlerin Zeit, um zusammenzufassen, was du gesagt hast.



La casera

Información: hablas español y no entiendes alemán.

Da información sobre el piso que alquilas. Estas son algunas informaciones por las que te podrían preguntar:

- la disponibilidad del piso
- la ubicación concreta del piso y el transporte público
- las habitaciones y su equipamiento (número de camas, toallas, sábanas, ducha,...)
- el equipamiento de la cocina (electrodomésticos, alimentos básicos,...)
- la posibilidad de llevar una mascota
- detalles sobre cómo reservar el piso o cancelar la reserva
- ...

Algunos consejos para interpretar tu rol:

- Haz frases sencillas y cortas.
- Dale tiempo al/a la mediador/a para que resuma lo que has dicho.



Reflexión en clase

- ¿Qué partes de la tarea fueron fáciles y cuáles difíciles? ¿Cuáles fueron las dificultades?
- ¿Qué hiciste cuando había algo que no entendiste? ¿Te has encontrado alguna vez en una situación parecida? ¿Qué hiciste en esa situación?

Soluciones

1

A.2

Modelllösung

- 1 Sin embargo/No obstante, esta semana **nos hemos alojado** en una casa rural.
- 2 Ofrece **numerosos** servicios: **dispone de** un **amplio** jardín / dispone de un jardín **muy grande**, mesa de ping-pong,...
- 3 **(El alojamiento)** es **perfecto** para familias **numerosas**.
- 4 **Se encuentra / Se sitúa** en un **entorno** muy tranquilo.
- 5 Preferimos una casa rural **ya que** tienes más libertad de horarios.

2

A

Transkript

¡Hola Lisa! Soy Pablo. Oye, te dejo este mensaje porque quería contarte algunas cosas sobre las vacaciones de verano.

Mira, mis padres, mi hermana y yo ya hemos hablado sobre el alojamiento que nos gustaría alquilar y sobre los puntos que nos parecen importantes y quería comentártelo. Así podemos buscar algo que nos guste a todos. A ver qué te parece...

Nos gustaría una casa o un apartamento cerca de la playa porque queremos ir a nadar todos los días. Si tiene piscina, mejor todavía. También queremos llevar a nuestro perro pequeño y por eso necesitamos un alojamiento que acepte animales.

Otra cosa, preferimos un sitio con cocina equipada, para poder cocinar en casa y hacer las comidas allí. Y, si tiene terraza o balcón, genial, así podríamos desayunar y comer fuera. Ah, y muy importante para mi hermana y para mí: el WiFi y una tele de pantalla grande. Es que nos gusta navegar por internet y ver películas por la noche.

Mis padres también dicen que el precio tiene que incluir todos los gastos. No quieren pagar nada extra. Y la fianza no debe ser muy alta tampoco, claro.

Bueno, ¿qué pensáis vosotros? Si quieres, podemos hacer una videollamada y buscamos algo juntos. ¡Ya me dirás!
¡Chao!